

Sportfreunde spielen in Meschede

Hallenfußball Auf Siegen warten attraktive und bekannte Gegner beim Budenzauber

■ **Meschede.** Drei Tage nach dem Trainingsauftakt der Sportfreunde Siegen und dem Amtsantritt des neuen Trainers Matthias Hagner steht für den West-Regionalligisten am morgigen Samstag nun das erste Kräftemessen mit anderen Mannschaften in der Rückrundenvorbereitung auf dem Programm: Die Sportfreunde nehmen an der 18. Auflage des Veltins-Hallen-Masters in der Dünnefeldsporthalle in Meschede teil und treffen dabei auf attraktive Gegner.

Die Siegener bekommen es bei ihrem Auftritt im Hochsauerlandkreis mit drei Mannschaften zu tun, die sie auch aus dem Liga-Alltag kennen, nämlich Alemannia Aachen, Rot-Weiß Oberhausen und den FC Schalke 04 II, der sich im vergangenen Jahr den Turniersieg krallte. Weitere Gegner sind die Bundesliga-Reserve des 1. FC Nürnberg und eine Auswahlmannschaft aus dem Hochsauerlandkreis. Das Turnier beginnt um 13 Uhr. Gespielt wird im Turnier-

modus jeder gegen jeden. Nach der Gruppenphase bestreiten der Erst- und Zweitplatzierte das Endspiel, das um 18.50 Uhr beginnt. Die Halle ist bereits restlos ausverkauft. **Die Spiele der Sportfreunde Siegen beim Turnier in Meschede:** Siegen - Alemannia Aachen (13.20 Uhr), 1. FC Nürnberg II - Siegen (14 Uhr), Rot-Weiß Oberhausen - Siegen (15.30 Uhr), Siegen - FC Schalke 04 II (16.40 Uhr), Hochsauerlandkreis-Auswahl - Siegen (17.40 Uhr).

Betzdorfer zahlen in Gera Lehrgeld

Badminton Bei den Südwest-Meisterschaften gibt es nach Lospech keine Siege

■ **Gera.** Viel Lehrgeld zahlen mussten die Badminton-Spieler des BC „Smash“ Betzdorf bei den südwestdeutschen Meisterschaften in Gera gegen die starke Konkurrenz aus den Landesverbänden Rheinland, Rheinhessen-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen, was zum Teil auch am Pech bei der Auslosung lag.

Den Auftakt machte Melanie Schulz, die mit ihrem Gülser Partner Andreas Schmitz im Mixed direkt das an Position zwei gesetzte hessische Duo Christopher Fix/

Tessa Koschig vorgesetzt bekam. Mit 14:21 und 10:21 war das Ergebnis immerhin im zweistelligen Bereich. Noch härter traf es Kevin Straßer, der das zweifelhafte Vergnügen genoss, sich in der ersten Runde mit Sebastian Rduch, der Nummer eins der Setzliste, messen zu müssen. Rduch hatte im letzten Jahr noch mit Fischbach in der 1. Bundesliga gespielt. Mit 5:21 und 8:21 gab es auch die erwartete klare Pleite für den Betzdorfer. Mark Daub verpasste durch eine knappe Niederlage (17:21, 27:29) gegen

Christoph Mangstl vom Rheinland-Pfalz-Ligisten Ludwigshafen den Einzug ins Hauptfeld.

Wenigstens einen Satz gewann das Doppel Straßer/Daub im Spiel gegen Mathias Fix/Fabian Fritz. Beim 14:21, 22:20, 14:21 verließen sie am Ende das Feld aber ebenfalls als Verlierer. Den Schlusspunkt aus Sicht des BC setzte Melanie Schulz, die mit ihrer Zufallspartnerin Tara Selina Nowak (Hessen) gegen die an zwei gesetzten Charoly/Lang (Saarland) mit 9:21 und 10:21 unterlag.

ASG trifft auf den Ligakrösus

Tischtennis-Oberliga Außenseiter Altenkirchen verspricht sich gegen Mülheims Nummer vier Punkte

■ **Altenkirchen.** Die Tischtennisspielerinnen der ASG Altenkirchen haben die Zahl zwei im Fokus, wenn sie am morgigen Samstag ab 15 Uhr ihre Spielpause beenden und in die Rückrunde der Oberliga Südwest starten. Der Tabellen-Sechste (8:10 Punkte) empfängt zum Auftakt der zweiten Saisonhälfte keinen Geringeren als den verlustpunktfreien Spitzenreiter TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof in der Turnhalle der Pestalozzi-Grundschule. Welche Rolle die Zahl zwei für das Quartett mit Alexandra Schumacher, Yvonne Heidepeter, Katharina Schlangen und Sonja Lauf spielt? Im Hinspiel am 1. Dezember konnte die ASG bei der 0:8-Niederlage am Rhein zwei Sätze für sich entscheiden. Alexandra Schumacher zwang damals im Duell der beiden Spitzenspielerinnen Julia Schmitz immerhin in den entscheidenden fünften Durchgang, alle anderen sieben Duelle gingen glatt an den haushohen Meisterschaftsfavoriten. „Wenn wir diesmal mehr als zwei Sätze gewinnen, dann wäre das ein positives Ergebnis“, macht Altenkirchens Yvonne Heidepeter vor einer Partie klar, in der sie und ihre Mitspielerinnen nach menschlichem Ermessen chancenlos sein werden. „In diesem Spiel können wir uns über jeden Satzgewinn freuen“, sagt sie.

Auf einer Position rechnen sich die Altenkirchenerinnen aber vielleicht doch etwas aus, nämlich gegen Mülheims Nummer vier Claudia Benard, die als Ersatz für die in Australien weilende eigentliche Nummer vier Eva-Maria Paul eingesprungen ist und bislang eine Bilanz von 4:8 in der Statistik stehen hat. „Gegen sie könnten wir punkten“, glaubt Heidepeter.

Die Gäste wollen unbedingt die Rückkehr in die Regionalliga schaffen und scheinen auf einem guten Weg zu sein. 18:0 Punkte und 72:16 Spiele sprechen eine deutliche Sprache. Zudem führt mit Annika Feltens (17:1) und Julia Schmitz (19:2) ein Duo des Spitzenreiters die aktuelle Spieler-Rangliste an. René Weiss



Altenkirchens Yvonne Heidepeter macht vor dem Spiel gegen Spitzenreiter Mülheim-Urmitz/Bahnhof klar, dass jeder Satzgewinn Anlass zur Freude sei.

Foto: Perro

Alexandra Schumacher hat die beste Altenkirchener Bilanz

Alexandra Schumacher ist mit einer Einzelbilanz von 17:7 die Altenkirchener Spielerin mit der besten Einzelbilanz zur Saison-Halbzeit. Diese Quote bringt der Nummer eins der ASG in der Spielerrangliste Position fünf ein. Ganz vorne rangiert Annika Feltens vom TTC Mülheim-

Urmitz/Bahnhof (17:1). Yvonne Heidepeter (8:14), Julia Schuh (6:10) und Katharina Schlangen (9:13) nehmen die Positionen 23, 32 und 34 in der Gesamtrangliste ein. Das obere Paarkreuz für sich betrachtet, ist Alexandra Schumacher Fünfte, Yvonne Heidepeter

steht auf Rang 17. Unten haben Julia Schuh und Katharina Schlangen die Positionen zwölf und 13 inne. In der Doppelbilanz sind Schuh/Schumacher Fünfte, Heidepeter/Schlangen Neunte und Schlangen/Schumacher Elfte. Mülheims Duo Lauf/Schmitz thront an der Spitze. rwe

Kann Schäfers Team den Titel verteidigen?

Hallenfußball Altenkirchen/Neitersen, Berod-Wahlrod und Ellingen spielen beim Sesterhenn-Cup in Mülheim

■ **Mülheim-Kärlich.** Als Titelverteidiger fährt Fußball-Bezirksligist SC Berod-Wahlrod am morgigen Samstag zum Sesterhenn-Cup in die Mülheim-Kärlicher Philipp-Heift-Halle. Nach dem Vorjahreserfolg durch einen Sieg nach Neunmeterschießen gegen Ata Urmitz beim Turnier der Bezirksligisten haben sich Spielertrainer Thomas Schäfer und seine Jungs auch diesmal wieder etwas vorgenommen. In der Vorrunde bekommt es der SC mit dem VfL Neuwied, der A-Jugend von TuS Koblenz und dem FC Plaidt zu tun.

Bezirksliga-Aufsteiger SG Ellingen/Bonefeld/Willroth beteiligt sich ebenfalls an dem beliebten Budenzauber am Rhein. In der ersten

Turnierphase spielen die Kombinierten in Gruppe C gegen die Zweitvertretung der EGC Wirges, den FC Andernach und die Sportfreunde aus Höhr-Grenzhausen. Das Bezirksliga-Turnier am Samstag beginnt um 12 Uhr, das Endspiel steigt kurz nach 18 Uhr.

Am Sonntag geben sich dann die Ober- und Rheinlandligisten die Ehre. Zum elf Mannschaften starken Teilnehmerfeld zählt auch die SG Altenkirchen/Neitersen, die in Gruppe A gegen TuS Rot-Weiß Koblenz, FV Engers, TuS Mayen und die SG 2000 Mülheim-Kärlich spielt. In der Parallelgruppe sind unter anderem auch Wirges und Eisbachtal mit von der Partie. Der Ball rollt ab 11.30 Uhr.

Termine

Hallenfußball Senioren

Sesterhenn-Cup in Mülheim-Kärlich: Am Samstag ab 12 Uhr Turnier der Bezirksligisten mit 16 Mannschaften, u. a. mit SC Berod-Wahlrod, Spvgg EGC Wirges II, SF Höhr-Grenzhausen, SG Guckheim/Kölbingen und SG Westerbund/Gemünden; am Sonntag ab 11.30 Uhr Turnier der Ober- und Rheinlandligisten mit 11 Mannschaften, u. a. mit Spvgg EGC Wirges und Spfr Eisbachtal.

Kreismeisterschaft Ww/Sieg: Turniere der Kreisliga B am **Samstag ab 12.30 Uhr in Rennerod** mit Westernohe, Müschenbach II, Alpenrod, Atzelgift (Gruppe 1), Herschbach, Kirburg, Emmerichenhain, Merkelbach (Gruppe 2), Rennerod, Langenhahn, Stockum-Püschchen, Guckheim II (Gruppe 3), Fehl-Ritzhausen, Bad Marienberg, Hattert, Hahn (Gruppe 4); **am Sonntag ab 10.30 Uhr in Altenkirchen** mit VfL Hamm II, Elkenroth, Altenkirchen II, SG Herdorf II (Gruppe 1), Malberg II,

Fensdorf, Daaden, Grünebach (Gruppe 2), Schönstein, Bitzen, Niederfischbach II, Berod-Wahlrod II (Gruppe 3), Lautzert, Ingelbach, Katzwinkel, Mittelhof (Gruppe 4).

Hallenfußball Jugend

Kreismeisterschaft um den „Sparkassen-Cup“ Ww/Sieg: Am **Samstag in Altenkirchen:** 10 Uhr 1. Runde F-Jugend, Staffel 10; Zwischenrunde D-Jugend; 12 Uhr Staffel 1, 14 Uhr Staffel 2, 16 Uhr Staffel 3; **am Sonntag in Betzdorf (Molzberg):** Zwischenrunde: 11 Uhr D-Jugend, Staffel 4; 13 Uhr C-Jugend, Staffel 1; 15 Uhr A-Jugend, Staffel 1; **am Sonntag in Betzdorf (Molzberg):** Zwischenrunde: 11 Uhr D-Jugend, Staffel 5; 13 Uhr D-Jugend, Staffel 6; 15 Uhr B-Jugend, Staffel 1; **am Sonntag in Rennerod:** Zwischenrunde: 10 Uhr C-Jugend, Staffel 2; 12 Uhr C-Jugend, Staffel 3; 15 Uhr A-Jugend, Staffel 2.

Handball

Bezirksliga, Männer: Wissen - Bendorf III (Sa., 18 Uhr)

Bezirksliga, Frauen: Hamm - Neustadt (So., 15 Uhr)

Kreisliga, Männer: Miehlen - Hamm (Sa., 18.45 Uhr).

Schießen

Luftgewehr Landesliga: Wettkampf in Niedererbach mit Niedererbach, Mehring, Wissen II und Gering (So., ab 10 Uhr).

Tischtennis

Oberliga, Frauen: Altenkirchen - Mülheim-Urmitz/Bahnhof (Sa., 15 Uhr).

1. Bezirksliga, Männer: Hattert - Dermbach (Fr., 20 Uhr).

1. Bezirksliga, Frauen: Harbach - Nentershausen (Sa., 16 Uhr).

Volleyball

Verbandsliga, Frauen: Andernach - Etzbach (So., 15 Uhr).

Bezirksliga, Frauen: Dernbach/El-

gendorf - Etzbach II (Sa., 13 Uhr), Sinzig II - Altenkirchen II (So., 16 Uhr).

Bezirksliga, Männer: Ediger - Etzbach II (So., 15 Uhr).

Bezirksklasse, Frauen: Ötzingen - Altenkirchen III (So., 11 Uhr).

Kreisliga, Frauen: Lützel III - Herdorf (Sa., 15 Uhr).

Faustball

Verbandsliga, Männer: Spieltag in Altendiez mit Wasenbach, Wasenbach 45, Weisel, Dörnberg und Kirchen (So., ab 10 Uhr).

Schach

1. Rheinland-Pfalz-Liga: Ludwigshafen - Altenkirchen (So.).

Eishockey

Oberliga West Pokalrunde: Neuss - Neuwied (Fr., 20 Uhr), Neuwied - Grefrath (So., 19 Uhr).

„Bären“ müssen Strafe zahlen

Eishockey Neuwieder Reserve trat dreimal mit zu wenigen Spielern an

■ **Neuwied.** Der EHC Neuwied muss eine Geldstrafe in Höhe von 1000 Euro an den Rheinland-Pfälzischen Eis- und Röllsportverband (RPERV) zahlen. Nachdem die zweite Mannschaft der „Bären“ aus der Deichstadt in der Rhein-

land-Pfalz-Liga dreimal nicht die Mindestanzahl von neun Feldspielern plus einen Torhüter aufgeboden hatte, musste Ligenleiter Tim Rönz gemäß den Durchführungsbestimmungen jetzt handeln und diese Strafe aussprechen. Von dem ebenfalls für diesen Fall in den Verbands-Bestimmungen vorgesehenen Ausschluss der Mannschaft aus dem Spielbetrieb sah Rönz aus sportlichen Gründen allerdings ab. rwe